

176/5 1716 August 7., Bremgarten

Schreiben von Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend die Übergabe von Dokumenten ihrer Gerichtsherrschaften in den Unteren Freien Ämtern

B Ritter Zurlauben¹ meldet seinem Vetter², dem Landammann, dass die jüngst zu Baden versammelten Gesandten der drei regierenden Orte³ alle Dokumente ihrer Gerichtsherrschaften⁴ verlangten. Er fragt seinen Vetter Landammann, ob er dessen Libell, das sich noch in seinen Händen befindet, dem von den gnädigen Herren mit dieser Angelegenheit beauftragten Landvogt Freuler⁵ bereits aushändigen soll, oder ob er damit noch bis nächsten Herbst warten soll, bis der Adressat persönlich dabei sein wird.

Zurlauben hofft, dass ihm seine Schreib- und Siegeltaxen niemand streitig machen wird.

¹ Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben.

² Beat Jakob II. Zurlauben.

³ Gemeint sind die Gesandten von Zürich, Bern und Glarus als regierende Orte der Unteren Freien Ämter; für die Gesandten vgl. EA VII 1, 110 (Nr. 83); für das Geschäft vgl. EA VII 1, 1048 (Art. 129); für die Forderung nach Übergab der Dokumente vgl. zudem Zurlaubiana AH 175/148.

⁴ Im Original «unser Grichtsherrlichkeiten», gemeint sind die Gerichtsherrschaft Nesselbach im Besitz von Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben und die Gerichtsherrschaften Hembrunn und Anglikon im Besitz von Beat Jakob II. Zurlauben.

⁵ Johann Balthasar Freuler, Landvogt der Unteren Freien Ämter.

AH 176, Bl. 6a-7 • Bl. 7^v nur Dorsualnotizen.
Original.
